



MONATSBLATT

Nr.167 Februar 2019

NEUES AUS ALLER WELT



MEXIKO: Ex-Moslem ehrt Jesus für die Rettung eines Flugzeugs

Ein Passagier des Flugzeugs von Aeroméxico, das am 31. Juli abgestürzt ist, hat ein Video des Unfalls aufgezeichnet, das sich rasant verbreitete. Darin gibt er Jesus die Ehre dafür, dass alle 103 Menschen an Bord gerettet werden konnten.



Ramin Parsa zeichnete den Start der Maschine von seinem Fenster aus auf, als diese plötzlich wieder absank und schließlich auf dem Boden aufprallte. Das Video zeigt, wie das Flugzeug die Startbahn hinunterraste, als sich Wetter plötzlich änderte und sehr bedrohlich wurde, mit starkem Regen und schließlich Hagel. Als das Flugzeug abstürzte, hört man, wie Parsa zu Jesus betet. „Die Menschen schrien und ich betete – ich betete zu Jesus, dass ER unser Leben rettet“, sagte Parsa zu NBC News.

Parsa schrieb auf Twitter: „Jesus Christus lebt. Er rettete mich vor einem Flugzeugabsturz. Ich bin IHM auf ewig dankbar.“ Seine Twitter-Biografie beschreibt ihn als „einen Ex-Moslem, dessen Leben der Herr Jesus verändert hat. Ich diene Christus, um SEINE Liebe bekannt zu machen.“ Er ist Autor, Sprecher und Evangelist.

Das Flugzeug war auf dem Weg von Durango, Mexiko nach Mexiko-Stadt. Niemand wurde getötet und viele konnten unverletzt

aus dem Flugzeug gehen, bevor es in Flammen aufging.

Parsa wurde kurz nach der iranischen Revolution in eine große schiitisch-muslimische Familie hineingeboren. „Meine Familie wurde von der Revolution stark beeinflusst“, bemerkt er auf seiner Webseite. „Einer meiner Brüder wurde getötet und der Großteil unseres Familienbesitzes wurde uns weggenommen.“

Wie viele andere junge Menschen im Iran wuchs er unter den strengen religiösen Traditionen des Islams auf. Doch seine Familie geriet in Konflikt mit den Revolutionären, die die Macht ergriffen hatten. „Vielleicht liegt es an unserer Familiengeschichte und dem schlechten Ruf meiner Familie, warum ich so viele Male wegen dem Verdacht auf Verletzung dieser strengen religiösen Gesetze und Traditionen gefoltert wurde“, bemerkt er.

Nachdem sein Vater plötzlich an einem Herzinfarkt starb, als er 19 Jahre alt war, begann Parsa seinen Glauben an den Islam zu hinterfragen. Er fiel in ein dunkles Loch aus Trauer und Verzweiflung. „Ich hatte keine Hoffnung oder Sinn im Leben und deshalb wurde ich selbstmordgefährdet“, schreibt er. Als er durch das Tal der Todesschatten ging, hörte er zum ersten Mal die Botschaft des Evangeliums über Satelliten-Fernsehen. Zuerst lehnte er das, was er hörte, ab, doch Gott berührte immer wieder sein Herz.

Auch wenn er nicht sicher wusste, was er glauben sollte, betete er ein einfaches Gebet: „Jesus, falls du Gottes Sohn bist, dann komm in mein Herz, hilf mir, rette mich.“ Dann geschah etwas Außergewöhnliches. „Sofort, nachdem die Worte aus meinem Mund heraus waren, spürte ich eine Hitze in meiner Hand und ich begann zu weinen.

Gleichzeitig kamen eine starke Freude und Frieden auf mich. All meine Hoffnungslosigkeit, meine Schuld und Scham war plötzlich verschwunden.“ Parsa wurde wiedergeboren und mit dem Heiligen Geist getauft.



Seine Mutter war damals krank und er beschloss, zu ihr nach Hause zu gehen, um ihr zu erzählen, was geschehen war. „Ich legte ihr meine immer noch warme Hand auf, während sie im Bett lag und sie wurde sofort geheilt!“ Von diesem Tag an fühlte er sich gerufen, die Botschaft des Evangeliums zu seinen nicht geretteten Brüdern und Schwestern im mittleren Osten und im Rest der Welt zu bringen. „Ich glaube, die einzige Hoffnung für Einzelne und ganze Nationen ist das Evangelium von unserem Herrn Jesus Christus“, sagt er.

Acht Monate nach seiner Errettung wurde er von einem unbekanntem Angreifer niedergestochen. Nach einer schmerzhaften Genesung floh er aus dem Iran und begann, Gott in einer Kirche in einem Nachbarland zu dienen. Später kam er in die USA und besuchte dort eine Bibelschule. Nach seinem Abschluss 2011 zog er nach Los Angeles, wo er als Pastor in dem Dienst „Redemptive Love Ministries International“ (Erlösender Liebesdienst International) arbeitet.

Quelle: Ramin Parsa, NBC News, JOEL-News 27-2018

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944



NEUES AUS DER GEMEINDE

Wir verabschieden uns von
Gerhard Brak

Am Freitag, dem 11. Jänner 2019 ist Gerhard unerwartet zu seinem himmlischen Vater abberufen worden. Die Abschiedsfeier am Friedhof in Neunkirchen war sehr berührend, und die hinterbliebene Hannelore möchte sich bedanken:

Meine liebe Gemeinde!

Mit diesem Foto möchte ich mich bei meiner Familie im Herrn, unserer Gemeinde, von ganzem Herzen bedanken für die vielen Gebete der letzten zehn Jahre und die praktische Hilfe, die wir von vielen erhielten.

Als ich in der Aufbahnhalle saß, sagte ich in meinem Herzen zu unserem Herrn Jesus: „Gerhard hat mich nach 61 Jahren zurückgelassen. Jetzt bin ich allein.“

Doch Jesus belehrte mich eines Besseren.

So viele kamen, um Gerhard die letzte Ehre zu erweisen und um mich zu trösten.

Ob am Friedhof oder per Kondolenzschreiben und sms, viele spendeten mir nicht nur Trost, sondern boten ihre Hilfe an. Auch unsere Familie und Verwandtschaft war ganz erstaunt.

Lasst mich euch allen, die ihr uns und mich getragen habt, ein Danke sagen.

Ich bitte den Herrn, dass er den größten Segen über euch ausgießen möge.

Ich hab euch lieb.

Eure Schwester im Herrn
Hannelore

TERMINE

FEBRUAR 2019



- Fr, 01.02. 09.00h-21.00h: Prayer Room
So, 03.02. 09.30h: Gottesdienst
 Mi, 06.02. Kein Gebet!
 Fr, 08.02. Kein Prayer Room
So, 10.02. 09.30h: Gottesdienst, anschl. Sonntagskaffee
 Mo, 11.02. 19.00h: Haus- & Dienstkreisleitertreffen (Seminarraum nebenan)
 Di, 12.02. 09.00h-12.00h: Frühstück & Gebet in TP Arche
 Mi, 13.02. 09.30h: Gebet
 Fr, 15.02. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
 09.00h-21.00h: Prayer Room
So, 17.02. 09.30h: Gottesdienst
 Mi, 20.02. 09.30h: Gebet
 Fr, 22.02. 09.00h-12.00h: Mütter-Frühstück
 09.00h-21.00h: Prayer Room
 Sa, 23.02. 10.00h – 13.00h: Theologisches Seminar
So, 24.02. 09.30h: Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Sonntagskaffee
 Mo, 25.02. 19.00h: LAM Nachfolgetreffen
 Mi, 27.02. 19.00h: Prophetische Zurüstung
 Jeden Sonntag 18.00h: Gebet Israel/Österreich/Ebenezer;
 (Hannelore Brak, Tel.: 0664-4250091)

VORSCHAU

02. -03.03. Heilungswochenende mit Dr. Arne Elsen
 Sa, 09.03. 18.00h: **Worship in the City im TP Arche**
 Di, 16.04. 18.30h Sederabend
05.05. 09.30h: Gottesdienst mit Maria Preat
 30.05. - 02.06. LAM Seminar
 13.06. - 16.06. Awakening Austria (Europe) im Ernst Happel Stadion Wien
23.06. 09.30h: Gottesdienst mit Daniel Capri
 29.06. - 30.06. Wochenende mit Ed Traut
 14.07. - 19.07. Gemeindefreizeit 2019
 27.09. - 28.09. Elaia Konferenz in Stockerau

ÖFFNUNGSZEITEN

TREFFPUNKT
ARCHE

Mo: 10.00h-12.00h o 15.00h-18.00h
 Di: 10.00h-12.00h o 12.00h-14.00h
 Mi: 10.00h-12.00h o 13.00h-17.00h
 Do: 10.00h-12.00h
 Fr: 10.00h-12.00h
 So: 14.00h-17.00h

Bahngasse 16, 2700 Wr. Neustadt

NEUES AUS DER
UNITAS LERNWERKSTATT

Schuleinschreibung für 2019/20

Die Schuleinschreibung für 2019/20 ist vorüber und wir freuen uns über 6 Neuanmeldungen für die erste Klasse.

Weitere Anmeldungen sind möglich (derzeit gibt es aber eine Warteliste, weil wir mit unserem Platz haushalten müssen).

Darum würden wir uns sehr über Gebetsunterstützung für die dringend nötige räumliche Erweiterung freuen.

Natürlich könnt ihr uns jederzeit ansprechen, wir informieren euch sehr gerne.

Mehr Infos und Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Homepage: www.unitas.at

Auch unser **Spendenauftrag für neue Laptops** ist noch aktiv. Derzeit haben wir ungefähr die Hälfte des benötigten Betrages:

HERZLICHEN DANK!!!

SPENDENKARTE
UNITAS Lernwerkstatt
Christliche Privatschule mit Statut
Zulingergasse 6, 2700 Wiener Neustadt

Kontodaten:
UNITAS Lernwerkstatt
IBAN: AT51 20267 02000042339
BIC: WINSATWNXXX
Verwendungszweck: LAPTOP

IMPRESSUM:

ICHTHYS GEMEINDE Wiener Neustadt
im Bund der ELAIA Christengemeinden
Teil der „Freikirchen in Österreich“



Zulingergasse 6 / 2700 Wiener Neustadt
WEB www.ichthys.at
MAIL office@ichthys.at
TEL +43-(0)2622-83944